



Anacreon redivivus - Zur Geschichte der neualtgriechischen Literatur unter dem Aspekt der Anakreon(teen)-Rezeption

Jun.-Prof. Dr. Stefan Weise
(Bergische Universität Wuppertal)

Anhand ausgewählter Beispiele wird in dem Vortrag ein Überblick über die Entwicklung der griechischen Anakreontik in Deutschland vom 16. bis zum 19. Jh. und eine Einbettung derselben in die allgemeine Geschichte der „neualtgriechischen“ Literatur versucht. Schwerpunkte liegen dabei auf den Anakreonten von Nikolaus Reusner (1545-1602), Johann Gottfried Herrichen (1629-1705) und Eduard Eyth (1809-1884).

Stefan Weise studierte von 2003 bis 2009 an der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg die Fächer Lateinische und Griechische Philologie und arbeitete im Anschluss dort als wissenschaftlicher Mitarbeiter. 2013 promovierte er sich mit der Arbeit „Die griechischen Gedichte Claudians.“ Seit 2015 ist er Juniorprofessor für Klassische Philologie/Griechisch an der Bergischen Universität Wuppertal.

Zeit: Mittwoch, 26. April, 18.00 Uhr

Ort: Zentrum für Alte Kulturen, Langer Weg 11, SR 5